

Von: "Margot Feiste" <margotfeiste@>
Datum: 3. Oktober 2019 um 22:00:27 MESZ
An: "Managementzentrale Vogler" <vogler-management@t-online.de>
Betreff: Aw: Re: Projekt in Greifswald

Werter Herr Vogler,
ich bin damit einverstanden, dass sie Bemerkungen von mir unter Referenzen der Homepage vom Projektzirkus einbeziehen.
Danke und freundliche Grüße
Margot Feiste

Gesendet: Sonntag, 29. September 2019 um 11:34 Uhr
Von: "Managementzentrale Vogler" <vogler-management@t-online.de>
An: "Margot Feiste" <margotfeiste@>
Betreff: Re: Projekt in Greifswald

Sehr geehrte Frau Feiste,

vielen Dank für Ihre Lieben Zeilen.
Hätten Sie damit ein Problem, wenn wir diese Zeilen unter Referenzen auf unserer Homepage einpflegen.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sonntag.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

1.OSTDEUTSCHER PROJEKTCIRCUS André Sperlich
Im Verbund mit Projektzirkus PROBST
Management M. Vogler
Tel.: 03491 642114
Fax: 03491 642113
Mobil: 0170 7110026
Homepage:

www.projektcircus.de www.projektzirkus-probst.de

www.123-hausbau.de
Häuser zum Wohlfühlen
Starke Leistung - fairer Preis!
Preisliste anfordern!!!

www.managementzentrale.de
Das Unternehmernetzwerk der Zukunft.
Jetzt anmelden!!!

Am 29.09.2019 um 10:56 schrieb Margot Feiste <margotfeiste@>

Sehr geehrter Herr Vogler,
ich schreibe spät, aber denke.. nicht zu spät, zumal ich mich mündlich schon in einem großen Umfeld geäußert habe.
Am 06.09.2019 sahen wir (Oma und Opa) das Ergebnis ihres Projektes an der Montessorischule (unsere Enkel sind dort Schüler) in Greifswald.

Herr Andre Sperlich bat uns Zuschauer am Ende, wenn es uns gefallen hat, mögen wir uns doch im Internet äußern und auf ihrem Flyer steht... wer nicht wirbt., der stirbt..

Nun ja, für mich stand bereits während der Vorstellung fest,.. hier musst du etwas schreiben.

Danach hätte ich nichts schreiben können, denn ich konnte nicht "viel sehen"..... gut, dass ich Taschentücher dabei hatte...

Ja , es war so anrührend, was dort von den 1. bis 3. Klässlern geboten wurde, dass man es kaum in Worte fassen kann.

Es kommen so viele Aspekte zusammen, die für unsere Rührung sprachen:

- ein tolles "Zirkusfluidum", wie in unserer Kindheit, angepasst den heutigen Techniken

- Ideen, wie "Kinderzirkus" sein kann

- soziales Miteinander aller Kinder, trotz der individuellen Auftritte, sowohl in Anspruch, als auch in Länge

- individuelles Eingehen auf die Fähigkeiten der Kinder

- wahrscheinlich hohe Forderungen an die

- Anstrengungsbereitschaft

- die Bereitschaft ihres Teams, die Kinder mitunter an Grenzen zu begleiten

- damit Erwecken von Freude am Erreichten

- Einüben von Ritualen z.B. beim Auf- und Abtreten aus der Manege

- durch Kostüme die Ermöglichung, dass die Kinder in "ihre Welten" eintreten und dort auftreten können

- das Verströmen von Ruhe und Nachsicht bei "Patzern"

- die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Schule

- Ihr Engagement, in ihrer Branche eine neue Aufgabe zu finden, wenn Wildtiere nicht mehr die fast Hauptattraktion im Zirkusbereich sein dürfen...

Also alles in allem, Respekt und Anerkennung für diese Woche in der Montessorischule.

Danke an ihr Team.

Mit besten Grüßen und weiteren erfolgreichen "Auftritten" zur Förderung und Unterstützung bei dieser Erfahrung für die Kinder

Margot Feiste